

Württembergischer Schützenverband 1850 e.V.



Jahresbericht

Schützenkreis Heilbronn

Geschäftsjahr 2025



**Zum 73. ordentlichen
Kreisschützentag am 27. Februar 2026
in Stetten a.H.**



Tagesordnung Kreisschützentag 2026

I. Eröffnung

- Eröffnungssalut – SSV Stetten a.H.
- Musikalische Eröffnung und Fahneneinmarsch
- Begrüßung durch den Kreisoberschützenmeister
- Grußwort SSV Stetten
- Totengedenken
- Grußworte unserer Gäste
- Ehrungen
- Nationalhymne

II. Delegiertenversammlung

1. Eröffnung der Delegiertenversammlung
2. Genehmigung Protokoll Kreisschützentag 2025
3. Jahresberichte 2025 des Kreisschützenmeisteramtes
4. Kreisoberschützenmeister
5. Kreissportleiter
6. Kreisschulungsleiter
7. Kreisjugendleiter
8. Kreisschatzmeisterin
9. Bericht der Kassenprüfer
10. Aussprache zu den Berichten
11. Entlastung des Kreisschützenmeisteramtes
12. Anträge
13. Termine, Bekanntmachungen
14. Schlusswort



Bericht des Kreisobereschützenmeisters

Sehr geehrte Schützenkameradinnen und Schützenkameraden,
sehr verehrte interessierte des Schützensports,

auch in diesem Jahr legt das Kreisschützenmeisteramt in seinen Jahresberichten Rechenschaft über die Tätigkeiten des vergangenen Geschäftsjahres ab.

Der Beginn des vergangenen Geschäftsjahres war der Kreisschützentag in Massenbachhausen welcher am 21. Februar 2025 stattfand und von der SGi 75 Massenbachhausen als Gastgeber ausgerichtet wurde. An dieser Stelle möchte ich Oberschützenmeister Thomas Reuter, seiner Vorstandschaft und allen Unterstützerinnen und Unterstützern danken, diesen Kreisschützentag hervorragend organisiert und umgesetzt zu haben.

Traditionell war auch der Kreisschützentag im Vorjahr sehr gut besucht und bildete somit den würdigen Rahmen um unsere Sportlerinnen und Sportler für ihre herausragenden, sportlichen Leistungen, sowie die ehrenamtlichen Funktionärinnen und Funktionäre, Unterstützerinnen und Unterstützer des Schützenwesens für ihre besonderen Leistungen zur Förderung des Schießsports mit einer Ehrung auszuzeichnen.

Bericht des Kreisoberschützenmeisters



Ebenso erfreulich war die Zusage zahlreicher Ehrengäste, allen voran dem stellvertretenden Bürgermeister der Gemeinde Massenbachhausen, dem Präsidenten des württembergischen Schützenverbands, der stellvertretenden Sportkreisvorsitzenden sowie den Kreisoberschützenmeistern umliegender Schützenkreise und Ehrenmitgliedern des ehemaligen Schützenbezirks Unterland.

Für mich persönlich war der Kreisschützentag 2025 natürlich ebenso ein besonderer Moment.

An diesem Kreisschützentag wurde ich als Kreisoberschützenmeister gewählt, um die Nachfolge von Klaus Koch, der als 1. Vizepräsident des württembergischen Schützenverbands unsere Interessen als Funktionär auf höherer Ebene weiterhin mit vollem Einsatz vertritt, anzutreten.

Eine der ersten Amtshandlungen als frisch gewählter Kreisoberschützenmeister war es, den langjährigen Kreisoberschützenmeister Klaus Koch und Kreiskassenprüfer Dieter Hoppe in den „Ruhestand“ zu verabschieden.

Bericht des Kreisoberschützenmeisters



Klaus Koch durfte ich zum Ehrenkreisoberschützenmeister, Dieter Hoppe zum Ehrenmitglied des Schützenkreis Heilbronn ernennen.

Kreisschützenmeisteramt

In den Sitzungen im Geschäftsjahr 2025 kam das Kreisschützenmeisteramt zusammen, um organisatorische Themen zu besprechen und die Durchführung von Kreisveranstaltungen, (Schulungen etc.) zu planen.

Ebenso nahmen auch Arbeitsgruppen ihre Aufgaben wahr um Anpassungen an Ordnungen und Ausschreibungen sowie in Ausschüssen zum Beispiel über Ehrungsanträge zu beraten und abzustimmen.

Bericht des Kreisoberschützenmeisters



Die Kreisausschusssitzung konnten wir am 17. Oktober 2025 im Schützenhaus in Horkheim durchführen, wofür ich mich beim gastgebenden Verein des TSB Horkheim recht herzlich bedanken will.

Leider kamen nicht aus allen Kreisvereinen Vertreterinnen oder Vertreter um an dieser Sitzung teilzunehmen. Das ist auch insofern schade, weil in diesen Sitzungen Anfragen aus Kreisvereinen, die mich als KOSM über das Jahr verteilt erreichen und für alle Kreisvereine relevant sein könnten beantwortet werden. Ebenso wird in dieser Sitzung über neue Entwicklungen aus dem Verband und geplante Veranstaltungen, Schulungen etc. informiert.

Für die kommende Kreisausschusssitzung, die am 23.10.2026 in Horkheim stattfinden wird, werde ich im Vorfeld versuchen die Vereinsverantwortlichen besser zu erreichen.

Kreiskampfgericht neu besetzt

Nach dem Ausscheiden von Dieter Hoppe als Vorsitzender des Kreiskampfgerichts freut es mich, dass wir mit Elisabeth Genth und Fritz Kienzle diese Position neu besetzen konnten.

Beide sind aufgrund ihrer Persönlichkeit und Ausbildung als Kampfrichter für dieses Amt hervorragend geeignet.



Bericht des Kreisoberschützenmeisters **Weitere wahrgenommene Termine:**

Besuch Kreisschützentag Schützenkreis Crailsheim

Besuch Kreisschützentag Schützenkreis Öhringen

Besuch Kreisschützentag Schützenkreis Backnang

Besuch Landesausschusssitzung März 2025

Besuch Deutscher Schützentag

Besuch Landesschützentag

Gespräch SGi Neckarsulm

Jubiläumsfeier 50. Vereinsjubiläum SGi 75

Massenbachhausen

Besuch Landesjugendtag

Besuch Landesausschusssitzung November 2025

Besuch Informationsveranstaltung WSV Talent-
schmieden



Abordnung des Schützenkreises beim Deutschen Schützentag in Schwäbisch Gmünd

Bericht des Kreisoberschützenmeisters



Aktuelle Zahlen zum Mitgliederstand

Zum 31.12.2024 waren im Schützenkreis Heilbronn in 31 Kreisvereinen 4403 Mitglieder gemeldet.

	Schüler	Jugend	Junioren	Schützenklasse	Summe
Männlich	122	83	123	3147	3475
Weiblich	66	47	58	757	928
Gesamt	188	130	181	3904	4403

Schnitt je Verein 142 Mitglieder

Zum 31.12.2025 waren im Schützenkreis Heilbronn in 30 Kreisvereinen 4364 Mitglieder gemeldet.

	Schüler	Jugend	Junioren	Schützenklasse	Summe
Männlich	100	94	100	3125	3419
Weiblich	64	48	59	774	945
Gesamt	164	142	159	3899	4364

Schnitt je Verein 145 Mitglieder

Zukunftsprojekte

Am 01. Februar fand eine Informationsveranstaltung zur Bildung von Talentschmieden in Schützenkreisen statt.

Hier bleiben wir am Ball und werden in den nächsten Monaten ausarbeiten, welche Möglichkeiten wir im Schützenkreis Heilbronn gemeinsam mit unseren

Bericht des Kreisoberschützenmeisters



Kreisvereinen haben, um unsere Talente zu entdecken und zu fördern.

Natürlich stehen hier Schüler, Jugend und Junioren im Fokus. Angesichts sehr vieler talentierter Schützinnen und Schützen, die erst später ihre Leidenschaft für den Schießsport entdeckt haben und ehrgeizig und fleißig trainieren, versuchen wir auch hier fördernde Programme mit Erfolgstrainern umzusetzen.

Bevor ich meinen Geschäftsbericht abschließe:

Mein Fazit nach meinem ersten Jahr als Kreisoberschützenmeister fällt positiv aus.

Ich freue mich über die zahlreichen Erfolge der Sportschützinnen und Sportschützen unseres Schützenkreises. Im Bericht unseres Kreissportleiters wird es hierüber weitere Informationen geben.

Ebenso erfreulich ist, dass sich die recht neue Disziplin Blasrohr weiter etabliert und sich auch hier eine vereinsübergreifende Gemeinschaft gebildet hat, die an zahlreichen Wettkämpfen erfolgreich teilnimmt.

Generell möchte ich mich für den kameradschaftlichen Umgang in unserer Schützenfamilie sehr bedanken. Die Mitarbeit und Unterstützung zahlreicher Kreisvereine bei

Bericht des Kreisoberschützenmeisters



unseren Sport- und Schulungsveranstaltungen ist ausgezeichnet.

Mein besonderer Dank gilt allen für ihr ehrenamtliches Engagement im Schützenwesen. Allen Funktionärinnen und Funktionären, unserer Ligaleiterin und den Ligaleitern, bei David Kramer für die Pflege unserer Webseite und allen die uns bei Veranstaltungen und Wettkämpfen durch Mithilfe und Teilnahme unterstützen.

Nicht zuletzt möchte ich mich vorab bei den Mitgliedern des Sportschützenvereins Stetten a.H. für ihre Zusage bedanken, diesen Kreisschützentag als Gastgeber zu veranstalten. Die Organisation und die Zusammenarbeit im Vorfeld war schon sehr positiv und ich bin davon überzeugt, dass wir auch dieses Jahr einen harmonischen Kreisschützentag miteinander feiern werden.

Auf ein sportlich und kameradschaftlich erfolgreiches Jahr 2026

Kreisoberschützenmeister Schützenkreis Heilbronn



Wir gedenken unserer
Verstorbenen
in Dankbarkeit
und Anerkennung



Schützenkreis Heilbronn

Im Württembergischen Schützenverband 1850 e. V.

72. Kreisschützentag am 21. Februar 2025

Ort: Mehrzweckhalle Massenbachhausen

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 22:00 Uhr

Teilnehmer: Ehrengäste und Kreisvereine (siehe Delegiertenliste)

I. Eröffnung

Um 19:00 Uhr wurde der diesjährige Kreisschützentag durch die Böllergruppe der SGi Massenbachhausen eröffnet. Anschließend folgte der Fahneneinmarsch, allen voran das Kreisbanner, gefolgt von der Fahne des ehem. Bezirkes Unterland, den Kreisfahnen und der Schützenkönige/-königinnen aus den Kreisvereinen. Der Fahneneinmarsch wurde musikalisch begleitet durch den Musikverein Massenbachhausen.

KOSM Klaus Koch eröffnet den Kreisschützentag und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere folgende Ehrengäste:

Stellvertretender Bürgermeister Stephan Hautzinger

Stellvertretende Sportkreisvorsitzende Ines Nesper

Protokoll Kreisschützentag 2025



Präsident des Württembergischen
Schützenverbandes Reinhard Mangold

Kreisoberschützenmeister SK Backnang Bernd Fried

Kreisoberschützenmeister SK Neckar-Enz Bernhard
Weigmann

1. Kreisschützenmeister SK Neckar-Enz Jörg Röther

Kreisoberschützenmeister SK Öhringen Jürgen
Wacker

Kreisoberschützenmeister SK Crailsheim Frank
Schürger

Ehrenbezirksschützenmeister Karl Holzwarth

Ehrenbezirksschützenmeister Gerhard Ernst

Als Gastgeber begrüßte daraufhin Ober-
schützenmeister Thomas Reuter die Anwesenden.

Nachfolgend rief 2. KSM Michael Nesensohn zum
Gedenken an die verstorbenen Kameraden zur
Totenehrung auf.

Im Anschluss folgte die Vorstellung der Fahnenträger
und Fahne des gastgebenden Vereins, der
Schützengilde Massenbachhausen.

Protokoll Kreisschützentag 2025



Anschließend überbrachten die Ehrengäste ihre Grußworte:

- Stellvertretender Bürgermeister Stephan Hautzinger
- Stellvertretende Sportkreisvorsitzende Ines Neser
- Präsident des Württembergischen Schützenverbandes Reinhard Mangold
- Kreisoberschützenmeister SK Backnang Bernd Fried
- Nach den Grußworten wurden die Ehrungen für besondere schießsportliche Leistungen, der Kreispokalwettkämpfe, für das Kreiskönigsschießen sowie für besondere Verdienste (siehe Ehrungsliste) überreicht.

Zum Abschluss des 1. Teils spielte der Musikverein Massenbachhausen die Nationalhymne.



Schützenkreis Heilbronn

Im Württembergischen Schützenverband 1850 e. V.

II. Delegiertenversammlung

1. Eröffnung der Delegiertenversammlung

KOSM Klaus Koch eröffnet die Delegiertenversammlung und stellt fest, dass die Einladung und die Tagesordnung satzungs- und ordnungsgemäß verschickt bzw. veröffentlicht wurden. Auf Nachfrage gibt es keine Meldungen der Delegierten zur Tagesordnung, sie gilt somit als genehmigt.

Am Kreisschützentag anwesend waren insgesamt 26 offizielle Delegierte mit 78 Stimmen aus 23 Kreisvereinen. Dazu kommen 9 Stimmen der Mitglieder des Kreisschützenmeisteramtes.

2. Wahl des Wahl- und Abstimmungsausschusses

Der Wahl- und Abstimmungsausschusses setzt sich wie folgt zusammen:

- Thomas Kuhn (Vorsitzender), Heilbronner SGi
- Matthias Kühne, SV Gellmersbach
- Helmut Ortwein, SGi Massenbachhausen

Protokoll Kreisschützentag 2025



- Ingo Rath, S-SV Leingarten
- Karl Zorko, SV Bad Wimpfen

Die Wahl erfolgte einstimmig via Akklamation.

3. Genehmigung Protokoll Kreisschützentag 2024

Zum Protokoll des am 23. Februar 2024 stattgefundenen Kreisschützentages sind keine Einwendungen oder Änderungsanträge eingegangen, es gilt somit als genehmigt.

4. Jahresberichte 2024 des Kreisschützenmeisteramtes

Der Geschäftsbericht 2024 wurde ab dem 14. Februar 2025 auf der Homepage des Schützenkreises Heilbronn veröffentlicht und den Delegierten mit den Wahlunterlagen in Schriftform ausgehändigt, sodass einzig der Bericht der Kreisschatzmeisterin Katharina Amon verlesen wurde.

5. Bericht der Kassenprüfer

Dieter Hoppe trägt den Bericht der Kassenprüfung für das Jahr 2024 vor (siehe Anlage). Die Kassenprüfung ergab keinerlei Beanstandungen. Die Kassenprüfer bestätigen eine einwandfreie Kassenführung und empfehlen die Entlastung der Kreisschatzmeisterin.

6. Aussprache zu den Berichten

Protokoll Kreisschützentag 2025



Bzgl. der Berichte gibt es keine Fragen bzw. Wortmeldungen.

7. Entlastung des Kreisschützenmeisteramtes

Oberschützenmeister Thomas Reuter stellt den Antrag auf Entlastung der Kreisschatzmeisterin und des Kreisschützenmeisteramtes.

Die Entlastung der Kreisschatzmeisterin und des Kreisschützenmeisteramtes erfolgt einstimmig per Akklamation.

Protokoll Kreisschützentag 2025



8. Wahl der Gruppe I des Kreisschützenmeisteramtes

Kreisoberschützenmeister

Klaus Koch stellt sich nicht mehr zur Wahl, es wird deshalb Michael Nesensohn als Nachfolger vorgeschlagen. Weitere Vorschläge wurden nicht gemacht. Die Wahl erfolgte turnusgemäß auf 4 Jahre. Gewählt wurde einstimmig via Akklamation. Michael Nesensohn hat die Wahl angenommen.

2. Kreisschützenmeister

Für das Amt wird Jürgen Stegmüller vorgeschlagen, da Michael Nesensohn durch die Wahl zum KOSM nicht mehr zur Verfügung steht. Weitere Vorschläge wurden nicht gemacht. Die Wahl erfolgte turnusgemäß auf 4 Jahre. Gewählt wurde einstimmig via Akklamation. Jürgen Stegmüller hat die Wahl angenommen.

Kreisschatzmeisterin

Katharina Amon stellte sich wieder zur Wahl. Weitere Vorschläge wurden nicht gemacht. Die Wahl erfolgte turnusgemäß auf 4 Jahre. Katharina Amon wurde einstimmig per Akklamation gewählt. Sie hat die Wahl angenommen.

Kreisschulungsleiter

Auch Simon Kramer stellte sich zur Wiederwahl. Weitere Vorschläge wurden nicht gemacht. Die Wahl erfolgte turnusgemäß auf 4 Jahre. Auch Simon Kramer

Protokoll Kreisschützentag 2025



wurde einstimmig per Akklamation gewählt. Er hat die Wahl angenommen.

9. Wahl von zwei Kassenprüfern und einem Stellvertreter

Aufgrund des vorzeitigen Ausscheidens von Dieter Hoppe als 1. Kassenprüfer, wurde Ramona Rau-Marthaler als Nachfolgerin auf zwei Jahre, Hans Martin Steinle als 2. Kassenprüfer regulär auf 4 Jahre und als stellvertretender Kassenprüfer Thomas Landesvatter, ebenfalls auf 4 Jahre einstimmig per Akklamation gewählt. Alle haben die Wahl angenommen.

10. Auflösung der steuerlichen Selbstständigkeit des SK Heilbronn zum 31.12.2025

Laut WSV-Satzung § 11, Absatz 2 erlischt die steuerliche Selbstständigkeit der Untergliederungen am 31.12.2025. Die Kreise und Bezirke sind keine rechtsfähigen Vereine im Sinne des § 54 BGB sondern durch Beschlussfassung beim Kreisschützentag 2002 nur steuerlich selbstständig. Durch die Satzungsänderung ist nun eine Aufhebung des Beschlusses erforderlich.

Die Abstimmung zur Auflösung der steuerlichen Selbstständigkeit erfolgt einstimmig per Akklamation.

Protokoll Kreisschützentag 2025



11. Anträge

Es liegt ein Antrag des Kreisschützenmeisteramtes zur Erhebung der Kreisumlage vor.

Die Umlage soll für die Beschaffung eines neuen Beamers und einer Leinwand verwendet und in Höhe von 0,50 Euro je Vereinsmitglied erhoben werden.

Dem Antrag zur Erhebung der Kreisumlage für 2025 wird einstimmig zugestimmt.

12. Termine, Bekanntmachungen

KOSM Michael Nesensohn bedankt sich bei Klaus Koch und Dieter Hoppe für die jahreslange geleistete Arbeit, beide hatten sich nicht mehr zu Wahl gestellt. Als Ehre und Anerkennung wurde Klaus Koch zum Ehrenkreisoberschützenmeister und Dieter Hoppe zum Ehrenmitglied im Schützenkreis Heilbronn ernannt.

Anschließend wurden einige wichtige Termine für dieses Jahr vorgestellt, u. a. der Festumzug anlässlich des Deutschen Schützentages am 3. Mai 2025 in Schwäbisch Gmünd. Die Termine befinden sich auch auf der Homepage des Schützenkreises Heilbronn.

Protokoll Kreisschützentag 2025



Für den Kreisschützentag 2026, der am 27. Februar 2026 in Stetten stattfindet, spricht OSM Rainer Muth eine Einladung aus.

13. Schlusswort

KOSM Michael Nesensohn bedankt sich bei allen Anwesenden, insbesondere beim gastgebenden Verein für den guten Verlauf und erklärt den Kreisschützentag offiziell für beendet.

Der Kreisschützentag 2026 findet am 27. Februar 2026 in Stetten statt.

Neckarsulm, 2. März 2025

Michael Nesensohn
Kreisoberschützenmeister

Isabell Amon
Kreisschriftführerin

Anlage:

Delegiertenliste

Liste der anwesenden Vereinsfahrten

Kassenprüfbericht

Ehrungsliste



Bericht Kreisschatzmeisterin

Kassenbericht zum Geschäftsjahr 2025

Der Schützenkreis Heilbronn erwirtschaftete im Jahr 2025 einen Gewinn in Höhe von **2006,01 €**.

Geldvermögen zum 1.01.2025

Girokonto	7.018,46 €
Gesamtvermögen	7.018,46 €

Geldvermögen zum 31.12.2025

Girokonto	9.024,47 €
Gesamtvermögen	9.024,47 €

Die Einnahmen und Ausgaben im Einzelnen:

	Einnahmen	Ausgaben
Ideeller Bereich		
Beitragsrückfluss, Kreisumlage	4.053,40 €	
Ehrungen, Verwaltungskosten, Reisekosten, Ehrenamtszuschale		4.194,73 €
Zweckbetrieb Sport		
Startgelder KM, KM Bogen und Kreisjugendturnier, Kreispokal und Rundenwettkämpfe	13.230,80 €	
Scheiben, Urkunden, Medaillen, Helfergelder, Software, Standmiete, Verbandsabgabe Ligen, Kreisjugend- und Kreisschützentag		11.083,46 €
	17.285,80 €	15.279,79 €

Katharina Maier

Katharina Maier
Kreisschatzmeisterin

Bericht Kassenprüfer



An den Kreisschützentag 2026 des Schützenkreises Heilbronn im Württembergischen Schützenverband 1850 e.V.

Kassenprüfung am 03. Februar 2026

Am Dienstag, 03. Februar 2026 haben die unterzeichnenden Kassenprüfer im Schützenhaus in Lauffen a.N. die Jahresrechnung 2025 geprüft. Neben den Kassenprüfer war auch die Kreisschatzmeisterin Katharina Maier (geb. Amon) anwesend.

Zur Prüfung lagen folgende Unterlagen vor:

- Sämtliche Kontoauszüge 2025 des laufenden Kontos bei der Kreissparkasse Heilbronn
- Sämtliche Belege für Buchungen im Jahr 2025

Die Prüfung erfolgte in folgendem Umfang:

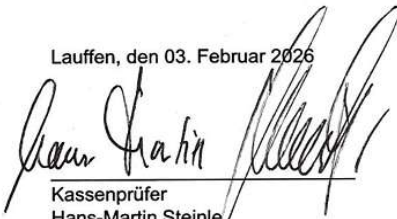
- Die Buchungen auf dem laufenden Konto im Jahr 2025 wurden vollständig geprüft.
- Die Abrechnungen der Mitarbeiter des Kreisschützenmeisteramtes und der Ligaleiter sowie Sammelbelege wurden in Stichproben geprüft.

Die Prüfungen ergaben folgendes:

1. Alle Saldoavorträge per 01.01.2025 entsprechen dem Schlussaldo per 31.12.2024.
2. Die Salden der EDV-Buchhaltung stimmen mit den übergebenen Unterlagen überein.
3. Alle Buchungsbelege sind vorhanden und mit laufenden Nummern versehen. Bei Buchungen auf dem laufenden Konto sind die Belege dem entsprechenden Kontoauszug zugeordnet.
4. Buchungen ohne Belege sind nicht vorhanden.
5. Nicht verbuchte Belege sind nicht vorhanden.
6. Die Kontoauszüge des Bankkontos sind vollständig.
7. Alle Unterlagen sind übersichtlich geordnet. Die Prüfungen ergaben keine Beanstandungen.

Die Unterzeichnenden bestätigen der Kreisschatzmeisterin eine einwandfreie Kassenführung und empfehlen dem Kreisschützentag die Entlastung der Kreisschatzmeisterin.

Lauffen, den 03. Februar 2026


Kassenprüfer
Hans-Martin Steinle,
SV Lauffen 1923 e.V.


Kassenprüferin
Ramona Rau-Marthaler,
Nordheimer Schützengilde e.V.

Verteiler: Kreisschatzmeisterin (Original), Kreisoberschützenmeister (Kopie), Kreisschritfführerin (Kopie), 2x Kassenprüfende (Kopie)

Bericht Kassenprüfer



An den Kreisschützentag 2026 des
Schützenkreises Heilbronn im
Württembergischen Schützenverband 1850 e.V.

KASSENPRÜFUNG AM 03. FEBRUAR 2026

Am Dienstag, 03. Februar 2026 haben die unterzeichnenden Kassenprüfenden im Schützenhaus in Lauffen a.N. die Jahresrechnung 2025 geprüft. Neben den Kassenprüfenden war auch die Kreisschatzmeisterin Katharina Maier (geb. Amon) anwesend.

Zur Prüfung lagen folgende Unterlagen vor:

- „ Sämtliche Kontoauszüge 2025 des laufenden Kontos bei der Kreissparkasse Heilbronn „ Sämtliche Belege für Buchungen im Jahr 2025

Die Prüfung erfolgte in folgendem Umfang:

- „ Die Buchungen auf dem laufenden Konto im Jahr 2025 wurden vollständig geprüft. „ Die Abrechnungen der Mitarbeiter des Kreisschützenmeisteramtes und der Ligaleiter sowie Sammelbelege wurden in Stichproben geprüft.

Die Prüfungen ergaben folgendes:

- I . Alle Saldovorträge per 01.01.2025 entsprechen dem Schlussaldo per 31.12.2024.

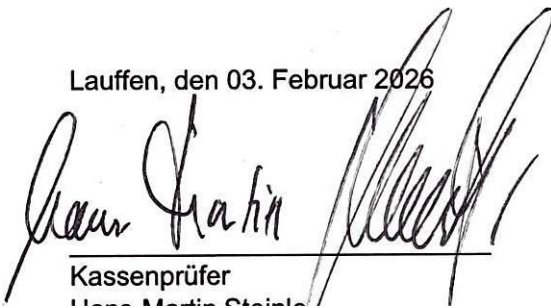
Bericht Kassenprüfer



2. Die Salden der EDV-Buchhaltung stimmen mit den übergebenen Unterlagen überein.
3. Alle Buchungsbelege sind vorhanden und mit laufenden Nummern versehen. Bei Buchungen auf dem laufenden Konto sind die Belege dem entsprechenden Kontoauszug zugeordnet.
4. Buchungen ohne Belege sind nicht vorhanden.
5. Nicht verbuchte Belege sind nicht vorhanden.
6. Die Kontoauszüge des Bankkontos sind vollständig.
7. Alle Unterlagen sind übersichtlich geordnet. Die Prüfungen ergaben keine Beanstandungen.

Die Unterzeichnenden bestätigen der Kreisschatzmeisterin eine einwandfreie Kassenführung und empfehlen dem Kreisschützentag die Entlastung der Kreisschatzmeisterin.

Lauffen, den 03. Februar 2026



Kassenprüfer

Hans Martin Steinle

Kassenprüfer

Hans Martin Steinle

SV Lauffen 1923 e.V.



Kassenprüferin

Ramona Rau-Marthaler,

Nordheimer Schützengilde e.V.

Verteiler: Kreisschatzmeisterin (Original), Kreisoberschützenmeister (Kopie), Kreisschrittführerin (Kopie), 2x Kassenprüfende (Kopie)

Bericht Kreissportleiter Kugel



Bericht des Sportleiters

Und wieder ist ein Sportjahr vergangen und für den ein oder anderen war es sehr erfolgreich oder auch weniger. Die Erfolge der Schützen steigen werden beeinflusst von einem ausführlichen Trainingsprogramm als auch von einer mentaler Trainingsvorbereitung.

Sieger beim Kreispokal 2025 wurden in der Disziplin:

Luftgewehr – Heilbronner Schützengilde 1

Luftpistole – SSV-Leingarten 1

Georg-Kraus-Pokal – Heilbronner Schützengilde 1

Bei den anschließenden Kreismeisterschaften wurden bei 38 Disziplinen 760 Starts gemeldet. Wobei die GK-Disziplinen weiter Zuwachs bekamen. Ein Rückgang bei der Luftpistole/Luftgewehr wurde weiter festgestellt. Disziplinen die eigentlich im Focus stehen sollten, mit denen die Schützen die Grundlagen des Schießsports erlangen sollen.

Bericht Kreissportleiter Kugel



Die hervor zu hebenden Erfolge von Schützen aus dem Schützenkreis Heilbronn im Jahr 2025

Europameisterschaft KK Dreistellungskampf Mannschaft in Châteauroux

1. Platz Nele Stark - SSV Güglingen
Europameisterschaft
KK Dreistellung Mannschaft

1. Platz SSV Leingarten
Deutsche Meisterschaft in München
KK 100m Mannschaft

Matthias Raiber, Denis Weingart, Manfred Glänzer

3. Platz SSV Leingarten
Deutsche Meisterschaft in München
KK 3 x 40 Einzel
Manfred Glänzer

3. Platz SSV Leingarten
Deutsche Meisterschaft in München
25m Schnellfeuer Einzel
Emanuel Müller

Ebenfalls zu erwähnen sind die 20 Landesmeisterschaftstitel, die Zweit- und Drittplatzierten, die erfolgreich bei der Landesmeisterschaft für den Schützenkreis Heilbronn angetreten sind.

Bericht Kreissportleiter Kugel



Termine für 2026

Kreismeisterschaften:

ab 28.02. – 28.03.2026, jeweils an den Wochenenden
Landesmeisterschaften: 17.05. – 12.07.2026
Landesmeisterschaft Blasrohrschießen in Gönningen:
12.09. / 13.09.2026

DM - Blasrohrschießen in Osterode / Harz: 30.10. –
01.11.2026

DM in München / Hochbrück: 20.08. – 04.09. 2026

LM: Westernschießen und Disziplinen aus Liste B am:
01.08. / 02.08.2026 in Schwäbisch Hall.

Vorausschauend auf das neue Sportjahr 2026 ist immer noch der Wunsch, dass wir wieder eine Kreisoberliga Luftpistole aktivieren können. Wir sollten unsere Luftpistole / Luftgewehr Disziplinen nicht in Vergessenheit geraten lassen, da wir über diese Waffenarten die Grundlagen für das sportliche Schießen erlernen.

In diesem Sinne wünsche ich allen Schützinnen und Schützen ein erfolgreiches Sportjahr 2026.

Karlheinz Schenk

Kreissportleiter

Bericht Kreissportleiter Bogen / Blasrohr



Kreismeisterschaft Bogen Halle 2025

Am 1.12.2024 wurde die KM Bogen Halle 2025 in der Verbandsporthalle in Brackenheim ausgetragen.

49 Teilnehmer aus sieben Kreisvereinen gingen in verschiedenen Stilarten an den Start. Geschossen wurde mit Recurve-, Blank- und Compoundbogen in unterschiedlichen Altersklassen auf Zielauflagen in 15 m bzw. 18 m Entfernung.



Den Kreismeister/in-Titel konnten sich folgende Bogenschützen sichern:

Recurve Herren	Jason Fahrbach	NBAV Neuenstadt
Recurve Damen	Rebecca Nier	SGi Neckarsulm
Recurve Master	Friedrich Karle	BSV Brackenheim
Recurve Master weiblich:	Beate Herrmann	BSV Brackenheim
Recurve Senioren	Reiner Kühle	BSV Brackenheim
Recurve		



Bericht Kreissportleiter Bogen / Blasrohr

Schüler A	Ben Wöhr	BSV Brackenheim
Schüler B	Leander Brose	BSV Brackenheim
Recurve Schüler		
B weiblich	Elifnisa Yildizli	SGi Neckarsulm
C weiblich:	Felicitas Nagel	BSV Brackenheim
Recurve Junioren	Henry Bernlöhr	SGi Neckarsulm
Blank Herren	Yannick Scheck	SAbt Gronau
Blank Damen	Simone Bieber	NBAV Neuenstadt
Blank Master	Thomas Mogler	BSV Brackenheim
Blank Master weiblich	Anja Rössle	BSV Brackenheim
Compound Herren	Björn Fleischmann	BSV Brackenheim
Compound Master	Michael Baßler	SGi Weinsberg

Im Anschluss des Wettkampfes wurden die Bogen-Schützenkönige und deren Gefolge ausgeschossen. Die Namen und Titel wurden beim Kreisschützentag am 21.02.2025 in Massenbachhausen bekanntgegeben, sowie die Siegerehrung durchgeführt.

Kreismeisterschaft Bogen im Freien 2025

Am 14. Juni 2025 richtete der Schützenkreis Heilbronn die Kreismeisterschaft Bogen im Freien, auf dem Bogenplatz der Schützengilde Neckarsulm, aus.

34 Teilnehmer richteten ihre Pfeile auf die in 15, 25, 40, 50, 60 und 70 m Entfernung stehenden Ziele. Die

Bericht Kreissportleiter Bogen / Blasrohr



Schützen aus fünf Kreisvereinen schossen je nach Altersklasse und Disziplin 36 bzw. 72 Pfeile. Versorgt wurden die Teilnehmer in der Pause mit Getränken, Kuchen und gegrillten Bratwürsten im Brötchen. Ralf Donges nahm anschließend mit der Hilfe des Kampfrichters, Dieter Labitzke, die Siegerehrung auf der Bogenwiese vor.

Die Kreismeistertitel erzielten folgende Schützen/Schützinnen:

Recurve Herren	Jason Fahrbach	NBAV Neuenstadt
Recurve Master	Friedrich Karle	BSV Brackenheim
Recurve Master weiblich	Beate Herrmann	BSV Brackenheim
Recurve Senioren	Reiner Küchle	BSV Brackenheim
Recurve Schüler B	Jakob Schmoll	BSV Brackenheim
Recurve Schüler C	Emil Haas,	BSV Brackenheim
Recurve Schüler C Weiblich	Felicitas Nagel	BSV Brackenheim
Recurve Jugend Weiblich	Lea-Sophie Roski	SGi Neckarsulm
Recurve Junioren	Henry Bernlöhr	SGi Neckarsulm
Compound Master	Michael Baßler	SG Weinsberg
Blank Herren	Michael Schulz	BSV Brackenheim
Blank Damen	Simone Bieber	NBAV Neuenstadt
Blank Master	Hans-Jürgen Hertel	NBAV Neuenstadt
Blank Senioren	Henry Schönwalter	NBAV Neuenstadt
Blank Schüler A	Frederik Nagel	BSV Brackenheim
Blank Schüler A Weiblich	Ronja Brose	BSV Brackenheim

Bericht Kreissportleiter Bogen / Blasrohr



Kreismeisterschaft Blasrohrschießen, Schützenkreis Heilbronn

Am 6. April 2025 richtete der Schützenkreis Heilbronn die Kreismeisterschaft im Blasrohrschießen im Schützenhaus Leingarten aus.

Die noch junge Sportart erfreut sich bei den Schützen immer größerer Beliebtheit. Europaweit erkennt man eine rasante Entwicklung. Eine Disziplin, die nicht nur einen Spaßfaktor bringt, sondern auch die Konzentration und

Bericht Kreissportleiter Bogen / Blasrohr



das Lungenvolumen fördert. Zudem übt man die innere Ruhe und die Präzision.

30 Teilnehmer in verschiedenen Altersklassen, schossen aus 5 bzw. 7m Entfernung auf 3er Spots, um Ihre Pfeile so zentriert, wie möglich, zu positionieren. Für die Teilnahme an der Landesmeisterschaft gibt es dieses Jahr wohl Limitzahlen.

Folgende Teilnehmer konnten sich den Kreismeistertitel sichern:

<u>Damen I</u>	Haag, Laura	SGi Neckarsulm
<u>Herren II</u>	Ströbel Markus	Heilbronner Schützengilde
<u>Herren III</u>	Friedemann Kibler	SGi Neckarsulm
<u>Damen III</u>	Kardaras, Nicole	SGi Neckarsulm
<u>Herren IV</u>	Harr, Rolf	SSV Neckarwestheim
<u>Damen IV</u>	Heike Donges	SGi Neckarsulm
<u>Herren V</u>	Horst Flubacher	BSV Brackenheim
<u>Schüler I</u>	Neuhäuser, Ruven	S-SV Leingarten
<u>Schüler III</u>	Johannes Werner	SV Gundelsheim-Böttingen
<u>Jugend</u>	Gerner, Fynn	SSV Neckarwestheim
<u>Juniorinnen I</u>	Luthle, Gina-Marie	S-SV Leingarten



Sportliche Erfolge



Schützenkreis Heilbronn

Württembergische Meisterschaften 2025

Heike Donges	SSV Neckarwestheim	1. Platz Blasrohr
Friedrich Karle	BSV Brackenheim	1. Platz Bogen WA im Freien
Matthias Wendl	SSV Stetten a. H.	1. Platz Flinte Skeet
Xaver Schweizer	Heilbronn Schützengilde	1. Platz Flinte Trap
Michael Schwald	S-SV Leingarten	1. Platz 25m Pistole
Emanuel Müller	S-SV Leingarten	1. Platz 25m Schnellfeuerpistole
Michel Siegele	SSV Güglingen	1. Platz Luftpistole
Denis Weingart	S-SV Leingarten	1. Platz KK 3 x 40
Sandra Koch	S-SV Leingarten	1. Platz KK 3 x 20
Sandra Koch	S-SV Leingarten	1. Platz Zimmerstutzen
Annegret Schneider	S-SV Leingarten	1. Platz Luftgewehr SH2/AB2
Gina-Marie Luithle	S-SV Leingarten	1. Platz Blasrohr
Horst Flubacher	BSV Brackenheim	1. Platz Blasrohr
Carina Hartwig	SSV Neckarwestheim	1. Platz Blasrohr
Nicole Kardaras	SSV Neckarwestheim	1. Platz Blasrohr
Ralf Donges	SSV Neckarwestheim	1. Platz Blasrohr

Sportliche Erfolge



Deutsche Meisterschaften 2025

Manfred Glänzer	S-SV Leingarten	3. Platz KK 3 x 40
Emanuel Müller	S-SV Leingarten	3. Platz 25m Schnellfeuerpistole
Horst Flubacher	BSV Brackenheim	1. Platz Blasrohr
Mannschaft	SSV Leingarten	1. Platz KK 100m
Matthias Raiber, Denis Weingart, Manfred Glänzer		

Europameisterschaft in Chateauroux

Nele Stark	1. Platz Mannschaft KK Dreistellungskampf
	Heimatverein SSV Güglingen



Paraschützin Annegret Schneider vom Sportschützenverein Leingarten

Gibt es besondere Herausforderungen, die du meistern musstet, als du mit dem Schießsport angefangen hast? Dass die Integration von Menschen mit Behinderung im S-SV Leingarten fest verankert ist, zeigt sich spätestens durch die gehörlose Schützin Valeriia Maloshyk aus der Ukraine, die im Verein ihre sportliche Heimat gefunden hat. Mit Annegret Schneider ist eine weitere Paraschützin dort aktiv.

Ursprünglich kommt „Anne“ – wie sie bevorzugt genannt werden möchte – aus der Leichtathletik. Dort wurde sie 2015, 2016 und 2017 jeweils Juniorenweltmeisterin, bevor sie 2020 ihre sportliche Karriere beendete. Die 25-Jährige hat nun seit Oktober 2024 im Schießsport Fuß gefasst. Bereits kurz nach ihrem Einstieg konnte

Portrait aus der WSZ Annegret Schneider



sie erste Erfolge feiern: Sie wurde Landesmeisterin mit Landesrekord bei den Württembergischen Meisterschaften mit dem Luftgewehr und war außerdem

bei der Deutschen Meisterschaft in München mit dabei. Genauso wie Valeriia erhält Anne dabei tatkräftige Unterstützung von ihrem Trainer Ulrich Luthle.

Wir haben mit Anne über ihre Eindrücke bei den Deutschen Meisterschaften gesprochen und darüber, welche Erfahrungen sie als Paraschützin mit dem Thema Inklusion im Schießsport macht.

Hallo Anne, das ist deine erste Deutsche Meisterschaft. Wie ist es für dich, hier zu sein?

-Es ist schon beeindruckend, wie viele Menschen hier sind und wie groß die Veranstaltung ist.

Wie bist du denn überhaupt zum Schießsport gekommen und was hat dich daran fasziniert?

Portrait aus der WSZ Annegret Schneider



- Früher habe ich Biathlon betrieben und wollte nach meiner Leichtathletik-Karriere wieder Wettkämpfe bestreiten. Ich habe immer gerne geschossen. Ich

wollte es einfach ausprobieren – und es macht mir total viel Spaß. Beim Schießsport kann man richtig

abschalten, vor allem wenn der Alltag stressig ist. Man ist voll im Hier und Jetzt, ist ehrgeizig und sieht immer, wo man steht.

Welche Erfahrung hast du als Paraschützin im Schießsport gemacht, sowohl sportlich gesehen als auch das Vereinsleben betreffend?

-Das Vereinsleben hier ist total toll. Es gibt super engagierte Menschen, die einen unterstützen. Als ich angefangen habe, hatte ich noch nicht so viel zu tun, aber Ulrich hat mir dabei sehr geholfen. Bei einem anderen Verein hätte ich auch Inklusionstraining machen können, aber der war zu weit weg. Hier hat sich

Portrait aus der WSZ Annegret Schneider



dann auch ergeben, dass wir eine WhatsApp-Gruppe erstellt haben. Es ist wirklich schön, dass so ein Austausch möglich ist. Ulrich ist unglaublich engagiert, und genau so jemanden braucht man im Verein.

-Was das Material angeht, zum Beispiel. Hier benötige ich noch etwas Zeit. Ich schieße aktuell noch mit dem

Vereinsgewehr, da der Federbock¹ nicht optimal funktioniert. Man muss sich erst einmal in die Regeln einarbeiten – das ist auch für Ulrich noch neu. Wenn man neu einsteigt, ist das nicht so einfach. Die Richtlinien waren anfangs schwer zu überblicken und herauszufinden, was man alles braucht. Es war daher von großem Vorteil, dass ich zuvor beim Inklusionstraining in der SGI Musberg mitgemacht habe. So konnte ich schon ein paar Erfahrungen sammeln, bevor ich nach Leingarten gekommen bin. Dort traf ich jemanden aus Bayern, mit dem ich in Kontakt geblieben

Portrait aus der WSZ Annegret Schneider



bin, und spontan einen Klassifizierungstermin in Regensburg wahrnehmen konnte. Das war sehr hilfreich,

um zu wissen, welche Hilfsmittel mir zur Verfügung stehen. Bis jetzt hatte ich noch keine Berührungspunkte

mit diesem Bereich, deshalb war es anfangs eine Herausforderung zu verstehen, wie alles funktioniert.

Wie erlebst du die Offenheit und Unterstützung im Schießsport?

-Man ist mir gegenüber sehr offen. Mein großer Wunsch ist es, mehr Wettkampferfahrung zu sammeln und regelmäßig Rundenwettkämpfe zu schießen. Genau das fehlt mir bisher noch, aber ich merke, dass die Unterstützung dafür da ist.

Portrait aus der WSZ Annegret Schneider



Was würdest du Menschen sagen, die überlegen, trotz Behinderung einen Sport zu beginnen?

-Einfach ausprobieren! Probiert unterschiedliche Disziplinen aus – ich habe zum Beispiel auch die Pistole getestet, war darin aber nicht so gut. Wichtig ist vor allem, dass man auf die richtigen Leute trifft, die

engagiert sind und einen unterstützen. Das macht den Einstieg viel leichter und macht richtig Spaß.

Was wünschst du dir für die Zukunft des inklusiven Schießsports?

-Ich finde, der Schießsport macht es schon sehr gut. Ansonsten hoffe ich, dass die Inklusion in Vereinen noch weiter gestärkt wird.

Portrait aus der WSZ Annegret Schneider



Was sind deine nächsten sportlichen Ziele?

-Ich möchte vor allem mehr Wettkampferfahrung sammeln. Die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft war mein erstes Ziel. Natürlich habe ich auch persönliche Ansprüche an mich: Ich möchte besonders gute Leistungen zeigen und persönliche Bestmarken erreichen.

Gibt es jemanden, dem du für deinen Weg besonders danken möchtest?

-Dem Verein und im Besonderen Ulrich Luithle.
Wir drücken Anne die Daumen für ihre kommenden Ziele und bedanken uns für den spannenden Einblick.

Portrait aus der WSZ Annegret Schneider



Anne ging bei den Deutschen Meisterschaften in München für die Disziplin Luftgewehr Para SH2/AB2 m/w an den Start.



Portrait aus der WSZ Nele Stark



Treffsicher zwischen Alltag und Weltspitze – Nele Stark im Interview



Mit gerade einmal 22 Jahren hat Nele Stark bereits eine beeindruckende Sammlung an internationalen Medaillen im Sportschießen gewonnen – von EM-Gold in Győr bis

Portrait aus der WSZ Nele Stark



hin zu WM-Podestplätzen in Kairo und Lima. Nun steht für die talentierte Gewehrschützin der nächste große

Meilenstein bevor: die Weltmeisterschaft 2025 in Kairo, wo sie im KK-3x20 sowohl im Einzel- als auch im Teamwettbewerb an den Start gehen wird. Im Interview erzählt Nele, wie sie sich auf diesen Höhepunkt vorbereitet, was sie antreibt und wie sie den Spagat zwischen Alltag und Spitzensport meistert.

Nele, wie fühlt es sich an, dass du dich für die Weltmeisterschaft qualifiziert hast?

Es ist ein schönes Gefühl, dass ich mich in meinem ersten Jahr in der Erwachsenenklasse zusätzlich zur Kleinkalibereuropameisterschaft auch für die Weltmeisterschaft qualifiziert habe. Besonders habe ich mich darüber gefreut, dass ich die Qualifikation als Erstplatzierte mit dem Kleinkaliber gewinnen konnte. Die Konkurrenz bei den Erwachsenen ist natürlich



Portrait aus der WSZ Nele Stark

nochmal eine ganz andere Hausnummer als im Juniorenbereich – umso mehr bedeutet mir die

Qualifikation. Es zeigt mir, dass ich auf dem richtigen Weg bin, und das motiviert mich, weiter alles zu geben.

Wann hast du mit deinem Sport angefangen – und wie bist du dazu gekommen?

Mit dem Schießsport habe ich im Alter von neun Jahren begonnen – damals mit einer Ausnahmegenehmigung für das Luftgewehrschießen. Mit 14 Jahren durfte ich dann auch mit dem Kleinkalibergewehr trainieren. Zum Schießsport bin ich durch das jährlich stattfindende Jedermannschießen in meiner Heimatstadt Güglingen gekommen. Der SSV Güglingen hat mir damals die ersten Einblicke ermöglicht. Meine Familie hatte vorher keinen Bezug zu einem Schützenverein.



Portrait aus der WSZ Nele Stark

Wer hat dich auf deinem Weg am meisten unterstützt?

Meine Eltern haben mich seitdem ich mit dem Schießen angefangen habe, am meisten unterstützt. Sie haben mich in den ersten Jahren immer zu den WSV-Kaderlehrgängen am Wochenende und zu den Trainingseinheiten unter der Woche begleitet. Außerdem haben sie es mir überhaupt ermöglicht, mir die nötige Ausrüstung anzuschaffen.

Gab es in der Vorbereitung einen besonderen Moment, an dem du gespürt hast: „Jetzt kann ich es schaffen“?

Ja, diesen Moment gab es – und zwar bei meinem Kleinkaliber-Dreistellungswettkampf im Einzel bei der Europameisterschaft in Châteauroux in Frankreich. Meine Leistung war gut und ich habe mich im Wettkampf wohlfühlt. Das hat mir Selbstvertrauen gegeben.

Portrait aus der WSZ Nele Stark



Was war die größte Herausforderung auf deinem Weg zur WM?

Zu den größten Herausforderungen auf dem Weg zur WM gehörte definitiv die starke Konkurrenz während der Qualifikation. Das Leistungsniveau war hoch. Zusätzlich kam der mentale Druck zu wissen, dass man nur zwei Wettkämpfe hat, um sich zu qualifizieren. Die Mischung aus Anspannung, Konkurrenzdruck und dem Anspruch an sich selbst war eine echte Herausforderung.

Wie sieht ein typischer Trainingstag bei dir aus?

Einen ganz festen Ablauf gibt es bei mir nicht, aber mein Training findet in der Regel mittags oder abends nach der Arbeit statt – je nachdem, wie es zeitlich am besten passt. Ich trainiere entweder in meinem Heimatverein, dem SSV Güglingen, wo für mich alles angefangen hat, oder im Landesleistungszentrum

Portrait aus der WSZ Nele Stark



Pforzheim, das gemeinsam mit meiner Trainingsgruppe optimale Bedingungen für intensives Training bietet.

Mit welchem Gefühl gehst du in die WM?

Ich gehe mit großer Motivation zur Weltmeisterschaft und freue mich schon jetzt auf den Saisonhöhepunkt.

Es ist etwas Besonderes, die Chance zu bekommen, sich mit der internationalen Weltspitze messen zu dürfen. Auch auf die besondere Atmosphäre bei diesem Event bin ich sehr gespannt – solche Erlebnisse machen den Reiz des Sports aus.

Hast du dir konkrete Ziele gesetzt – oder sagst du: „Erstmal genießen, dass ich dabei bin“?

Ein bisschen beides. Ich will meine Leistung abrufen, das bedeutet für mich technisch sauber schießen sowie mental stabil bleiben und damit so weit wie möglich kommen. Wenn mir das gelingt, bin ich zufrieden –



Portrait aus der WSZ Nele Stark

unabhängig vom Ergebnis. Bei einer WM starten zu dürfen ist etwas Besonderes und das will ich bewusst erleben.

Gibt es Sportlerinnen, gegen die du dich besonders freust, antreten zu dürfen?

Nein, nicht wirklich. Ich freue mich auf jeden Wettkampf und auf jede Gegnerin gleichermaßen.

Was motiviert dich an deinem Sport am meisten?

Mich motiviert vor allem die Möglichkeit, mich ständig weiterzuentwickeln und zu verbessern. Es gibt immer etwas, an dem ich arbeiten kann – sei es die Technik, die mentale Stärke usw. Dieser Prozess macht den Sport für mich so besonders. Zusätzlich motivieren mich meine persönlichen Ziele – sei es eine gute Platzierung bei einem Wettkampf oder die Qualifikation für internationale Meisterschaften. Wenn ich sehe, wie sich meine harte Arbeit auszahlt, gibt mir das Energie und Motivation für die nächsten Schritte.

Portrait aus der WSZ Nele Stark



Gibt es Rituale oder Glücksbringer, die dich begleiten?

Einen klassischen Glücksbringer habe ich nicht. Aber ich habe mir im Laufe der Zeit folgendes Ritual zur Gewohnheit gemacht. Vor jedem Wettkampf schreibe ich ein sogenanntes „Wettkampfbuch“. Darin setze ich mich intensiv mit dem Zeitplan auseinander und notiere mir zwei bis drei Dinge, auf die ich mich besonders freue – bewusst Dinge, die nichts mit dem eigentlichen Schießen zu tun haben. Außerdem halte ich fest, worauf ich mich technisch und mental fokussieren möchte, und ziehe dabei Erkenntnisse aus vergangenen Wettkämpfen heran. Nach dem Wettkampf folgt dann eine Nachbereitung, in der ich festhalte, was gut funktioniert hat, wo es eventuell Schwierigkeiten gab und was ich daraus für die Zukunft mitnehmen kann.

Wie bringst du Schule/Beruf, Freunde und Sport unter einen Hut?

Portrait aus der WSZ Nele Stark



Es ist oft eine große Herausforderung und sehr stressig alles unter einen Hut zu bringen. Vor allem während meiner Ausbildung hatte ich neben der Arbeit,

Berufsschule und dem Training kaum Zeit für mein soziales Umfeld. Es erfordert viel Organisation, Disziplin und manchmal auch das bewusste Zurückstellen von Freizeit oder sozialen Aktivitäten. Um besser damit klarzukommen, habe ich meine Arbeitszeit inzwischen

reduziert, damit ich mehr Zeit fürs Training aber auch zum Abschalten habe. Trotzdem muss ich manchmal auch im Sport zurückstecken und eine Trainingseinheit ausfallen lassen, wenn es zeitlich einfach nicht anders geht.

Wo siehst du dich in ein paar Jahren – eher im Leistungssport oder im Alltag verankert?

Ich hoffe, dass ich auch in ein paar Jahren noch die Möglichkeit habe, im Leistungssport auf internationaler



Portrait aus der WSZ Nele Stark

Ebene aktiv zu sein. Der Sport ist ein großer Teil meines Lebens, und ich habe noch Ziele, die ich erreichen möchte. Gleichzeitig weiß ich aber auch, dass es wichtig ist, das Privatleben nicht völlig aus den Augen zu verlieren. Dazu gehört, mich beruflich

weiterzuentwickeln und mir eine solide Grundlage für die Zukunft aufzubauen. Am liebsten möchte ich beides auf bestmögliche Weise miteinander verbinden.

Was würdest du jungen Sportlerinnen raten, die ähnliche Ziele haben?

Ich würde ihnen raten, geduldig zu bleiben und konsequent an sich zu arbeiten – auch wenn es Rückschläge gibt. Keine sportliche Karriere geht immer nur steil bergauf und oft dauert es auch ein wenig, bis sich die harte Arbeit auszahlt. Wichtig ist, dass man den Spaß am Sport nicht verliert und auch dazu bereit ist bei

Portrait aus der WSZ Nele Stark



gewissen Themen privat zurückzustecken. Außerdem ist es hilfreich, immer offen für Feedback zu bleiben und jede Trainings- und Wettkampferfahrung mitzunehmen.

Wir bedanken uns bei Nele für ihre interessanten Einblicke und wünschen ihr für die weiteren Wettkämpfe viel Erfolg.

Mit freundlicher Genehmigung des württembergischen Schützenverbands WSV1850 e.V.





Bericht Kreisschulungsleiter

Sehr geehrte Schützenkameradinnen und Schützenkameraden,

im Schützenkreis Heilbronn fanden im Sportjahr 2 Schulungen statt.

Am Samstag, den 18.10.2025 trafen sich Schüler und Jugendliche im Schützenhaus des Schützenvereins Gundelsheim-Böttingen zu einem Luftgewehr-Anfängertraining unter Leitung von Simon Kramer, der hierbei von David Kramer tatkräftig unterstützt wurde. Hier wurden den Teilnehmenden und ihren Trainern die





Bericht Kreisschulungsleiter

ersten Kenntnisse über den äußeren Anschlag im Luftgewehrschiessen vermittelt.



Von Freitag, den 21.11. bis Sonntag, den 23.11.2026 fand bei der Schützengilde Nordheim ein Sachkundelehrgang statt. Hier konnten die Teilnehmer die Waffensachkunde und die Befähigung zur Schiess- und Standaufsicht erwerben. Dieser Lehrgang findet ein weiteres mal im März 2026 statt.

Eine für den Herbst geplante Schulung zum Waffenrecht mit Landesreferent Dr. Adrian Sievers-Engler musste aus Termingründen leider auf Ende Januar verschoben werden.

Bericht Kreisschulungsleiter



Am Ende möchte ich mich, wie immer, bei allen Helfern und Durchführenden der Lehrgänge für ihr Engagement und den austragenden Vereinen, hier insbesondere dem SV Gundelsheim-Böttingen und der SGi Nordheim, für die Unterstützung bedanken.

Simon Kramer
Kreisschulungsleiter



Bericht des Kreisjugendleiters

Liebe Sportschützinnen und Sportschützen,
nachfolgend mein Tätigkeitsbericht der Kreisjugend aus
dem Geschäftsjahr 2025

KREISJUGENDTURNIER 2025 IN GÜGLINGEN

Am **20. September 2025** fand im Schützenhaus des **SSV Güglingen** das diesjährige Kreisjugendturnier statt. In den Disziplinen **Luftgewehr, Lichtgewehr, Luftpistole, Bogen und Blasrohr** traten insgesamt **33 Nachwuchsschützinnen und -schützen** der Klassen Schüler, Jugend und Junioren an.

In den Kugeldisziplinen wurden **3 × 20 Schuss** absolviert. Die besten zehn Luftgewehr- sowie die besten fünf Luftpistolenschützen jeder Klasse qualifizierten sich für den Endkampf.

ERGEBNISSE:

- **Luftpistole Jugend:**

1. Louis Spohn (SGI Lehrensteinsfeld)
2. Mailin Roth (SSV Güglingen)
3. Marie Hostenkamp (SV Gundelsheim-Böttingen)

- **Luftgewehr Jugend:**

1. Jakob Werner (SV Gundelsheim-Böttingen)
2. Gabriel Hostenkamp (SV Gundelsheim-Böttingen)
3. Elias Polster (SGI Lehrensteinsfeld)



Bericht des Kreisjugendleiters

- **Lichtgewehr Schüler:**

1. Noah Wolf (SGI Lehrensteinsfeld)

- **Bogen Schüler A:**

1. Leander Brose (BSV Brackenheim)

- **Blasrohr Schüler 5 m:**

1. Johannes Werner (SV Gundelsheim-Böttingen)

Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm sorgte für Unterhaltung und lud auch die Begleitpersonen zum Mitmachen ein.

Beim Kreisjugendtag wurde **Louis Spohn** aus Lehrensteinsfeld zum neuen **Kreisjugendsprecher** gewählt.

Kreisjugendteam:

Am **16. Oktober 2025** traf sich das neu formierte Kreisjugendteam zu einer ersten Besprechung. Teilgenommen haben:

- **Michael Nesensohn** Kreisoberschützenmeister.
- **Thomas Hornung** Kreisjugendleiter.
- **Amelie Hornung**, Kreisjugendsprecher.
- **Louis Spohn**, Kreisjugendsprecher,
- **Thomas Mayer**, stellvertretender Kreisjugendleiter.



Lehrgang Luftgewehr – Anfängertraining am 18. Oktober 2025

Am 18. Oktober 2025 führten Simon und Davit Kramer ein Anfängertraining für Schüler und Jugendliche im Bereich Luftgewehr durch.

In einer Kombination aus Theorie und Praxis vermittelten sie die Grundlagen der verschiedenen Anschlagsarten sowie die wichtigsten Einstellungen an Gewehr und Ausrüstung. Gemeinsam mit den teilnehmenden Jugendlichen und den anwesenden Trainern wurden die Inhalte Schritt für Schritt erarbeitet und direkt umgesetzt.

Bericht des Kreisjugendleiters



Am 18. Oktober 2025 führten Simon und David Kramer ein Anfängertraining für Schüler und Jugendliche im Bereich Luftgewehr durch.



Lehrgang Luftgewehr – Anfängertraining Am 18. Oktober 2025

Landesjugendtag 2025

Am **25. Oktober 2025** nahmen Thomas Mayer und ich am

Bericht des Kreisjugendleiters



Landesjugendtag in **Bronnweiler** teil. Die Veranstaltung bot interessante Vorträge, neue Impulse und einen wertvollen Austausch mit anderen Kreisjugendleitungen.



Besonders erfreulich war, dass im Rahmen der Verlosung „Jugend trifft“ ein Luftgewehr der Firma **Walther** an

den **SV Jagsthausen** ging.



Bericht des Kreisjugendleiters



Abschließend möchte ich mich bei allen Jugendlichen, Betreuern, Vereinen und Unterstützern bedanken, die im Jahr 2025 zur Jugendarbeit im Schützenkreis Heilbronn beigetragen haben, besonderen dank geht an den Schützenverein Güglingen bei den wir jedes Jahr das Kreisjugendturnier und Kreisjugendtag abhalten dürfen.

Schon jetzt möchten wir euch zum Kreisjugendturnier und Kreisjugendtag am **19.09.2026** in Güglingen einladen.

Die Schützenjugend ist übrigens auch in den sozialen Medien vertreten.

Hier informieren wir über aktuelle Ereignisse und Veranstaltungen. Wir freuen uns, wenn ihr uns folgen würdet. Wir haben nämlich einiges vor.

Thomas Hornung
Kreisjugendleiter



Nationalhymne

Einigkeit und Recht und Freiheit
für das deutsche Vaterland!

Danach lasst uns alle streben,
brüderlich mit Herz und Hand!

Einigkeit und Recht und Freiheit
sind des Glückes Unterpfand:

Blüh im Glanze dieses Glückes,
blühe, deutsches Vaterland!

Blüh im Glanze dieses Glückes,
blühe, deutsches Vaterland!

Komponist: Joseph Haydn (1732-1809)

Textdichter: August Heinrich Hoffmann von
Fallersleben (1798-1874)